



KILTSI VASALLINNUS | BURG ASS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Estland](#) | [Lääne-Viru maakond](#) | [Kiltsi](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Vasallenburg war ein festes Haus mit einem Rundturm und wurde zur Sicherung eines bedeutenden Handelswegs errichtet. Die einst vorhandenen Schießscharten sind heute nur noch von Innen erkennbar. Nach der Zerstörung der mittelalterlichen Anlage im Livländischen Krieg wurde auf ihren Ruinen das heutige Herrenhaus errichtet.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [59°04'39.0" N, 26°11'37.7" E](#)
Höhe: 108 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von [Tallinn \(Reval\)](#) über die 1 Richtung [Narva](#) fahren. Auf der Höhe des Dorfes Loobu auf die 24 einbiegen und nach Kadrina fahren. Von Kadrina weiter nach Assamalla. In Assamalla auf die 22 nach Süden Richtung Liivaküla fahren. Die Burg liegt südlich von Kiltsi. Der Beschilderung «Kiltsi mõis» folgen. Parkmöglichkeiten an Straße.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



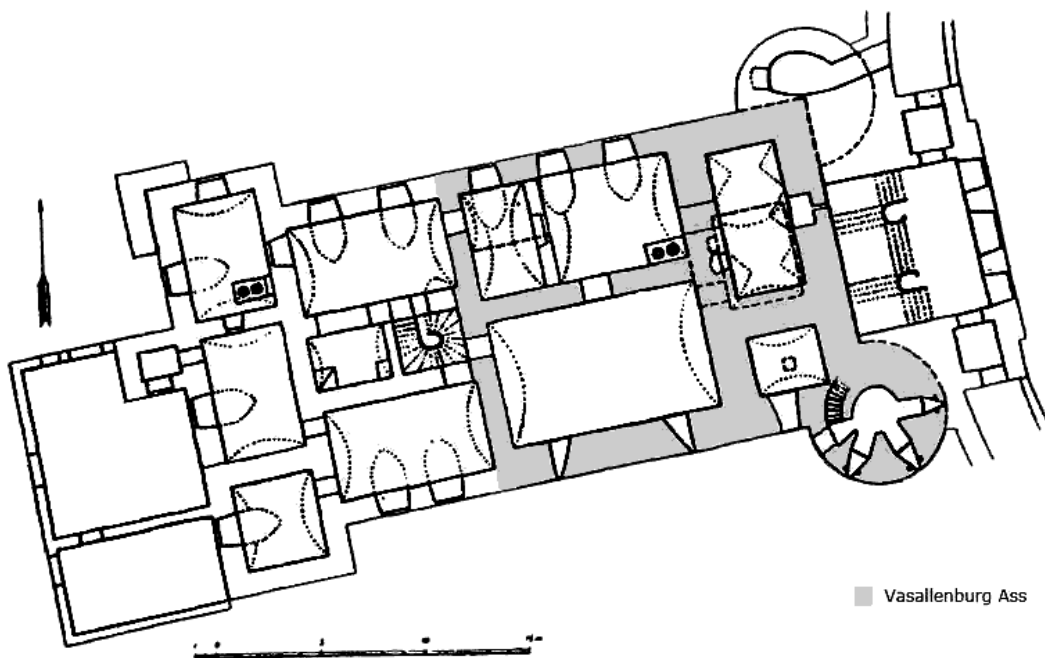
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Tuulse, Armin - Die Burgen des Deutschen Ritterordens in Lettland und Estland. Nachdruck | Wolfenbüttel, 2008 | S. 322
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Im 14. Jahrhundert wurde das feste Haus Ass an einer der wichtigsten Handelstraßen errichtet, der älteste Lehnbrief stammt aus dem Jahr 1383.

Unter der Ordensherrschaft gehörte das Gut der aus Hessen stammenden Familie Gilsen (Gilsa).

Im Livländischen Krieg (1558-1583, Erster Nordischer Krieg) wurde die Vasallenburg zerstört.

1790 (1789) wurde das Herrenhaus auf den Ruinen der Vasallenburg errichtet.

1846 starb der Admiral Adam Johann Baron von Krusenstern (1770-1846) auf seinem Landsitz Ass.

1910 kam das Herrenhaus in den Besitz des Barons Alfred von Üxküll-Güldenband.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Löwis of Menar, Karl von - Burgenlexikon für Alt-Livland, Nachdruck | Riga, 1922

Tuulse, Armin - Die Burgen des Deutschen Ritterordens in Lettland und Estland. Nachdruck | Wolfenbüttel, 2008

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.02.2016 [CR]

IMPRESSUM

© 2016

